

Sylvie Auzary-Luton • Michaël Derullieux

DER HUNGRIGE BÄR



MIDAS







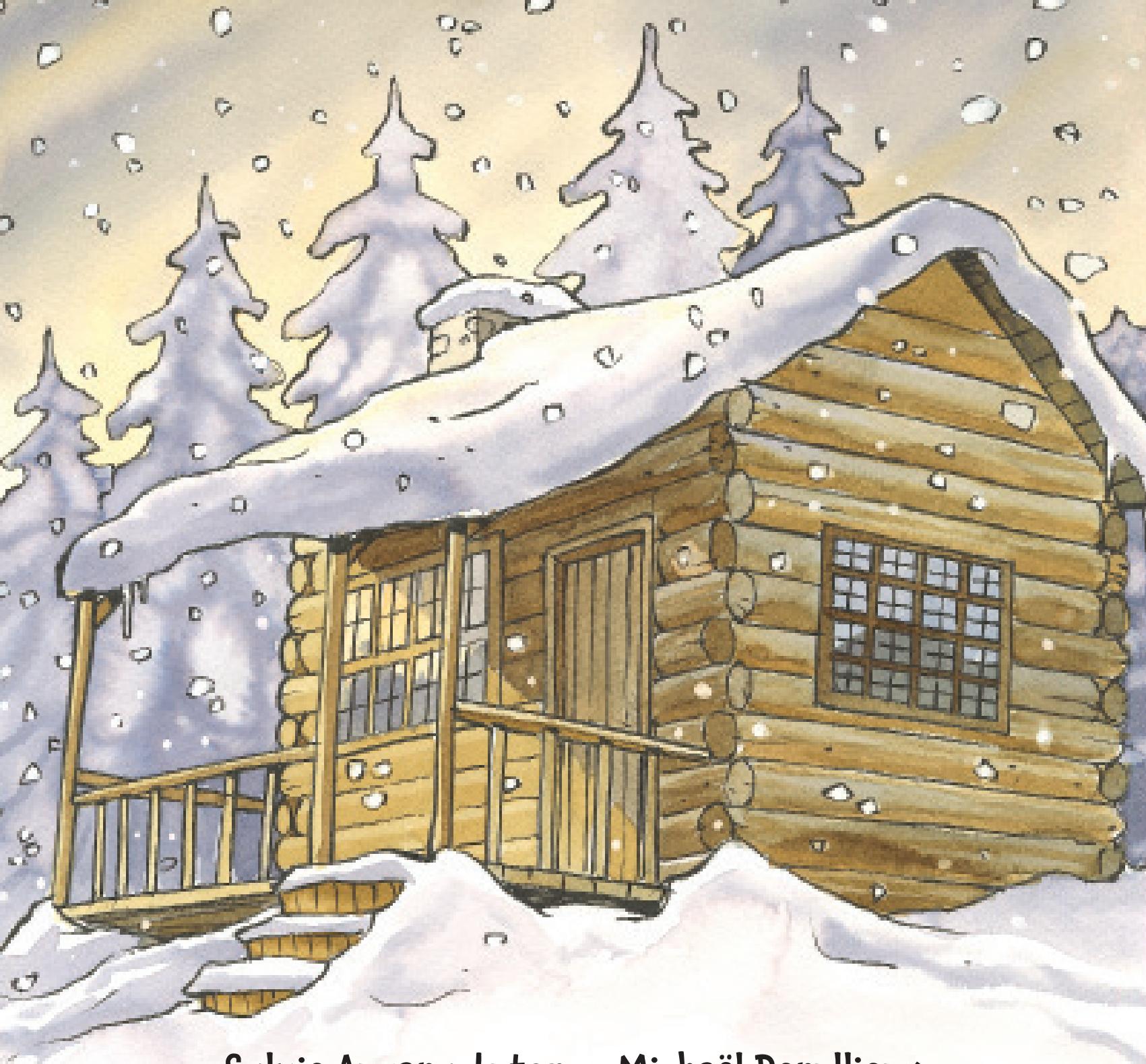
© 2019 Midas Kinderbuch

1. Auflage

Midas Verlag AG
Dunantstrasse 3
CH 8044 Zürich
www.midas.ch

Text © 2018 Sylvie Auzary-Luton
Illustrationen © 2018 Michaël Derullieux
Übersetzung aus dem Französischen: Gregory Claude Zäch
Lektorat: Marietheres Wagner und Claudia Koch
Originalausgabe: »L'ours affamé«, © 2018 Mijade

ISBN: 978-3-03876-152-5



Sylvie Auzary-Luton • Michaël Derullieux

Der hungrige Bär

MIDAS



Es ist Winter.

Ein eisiger Wind wirbelt Schneeflocken durch die Lüft.

Martin, der Bär, schlummert in seiner warmen Hütte. Er hat immer denselben Traum: Er schleckt süßen Honig.

Plötzlich wacht er auf, springt aus
dem Bett und eilt zum Küchenschrank.
Er öffnet einen neuen Honigtopf und ...

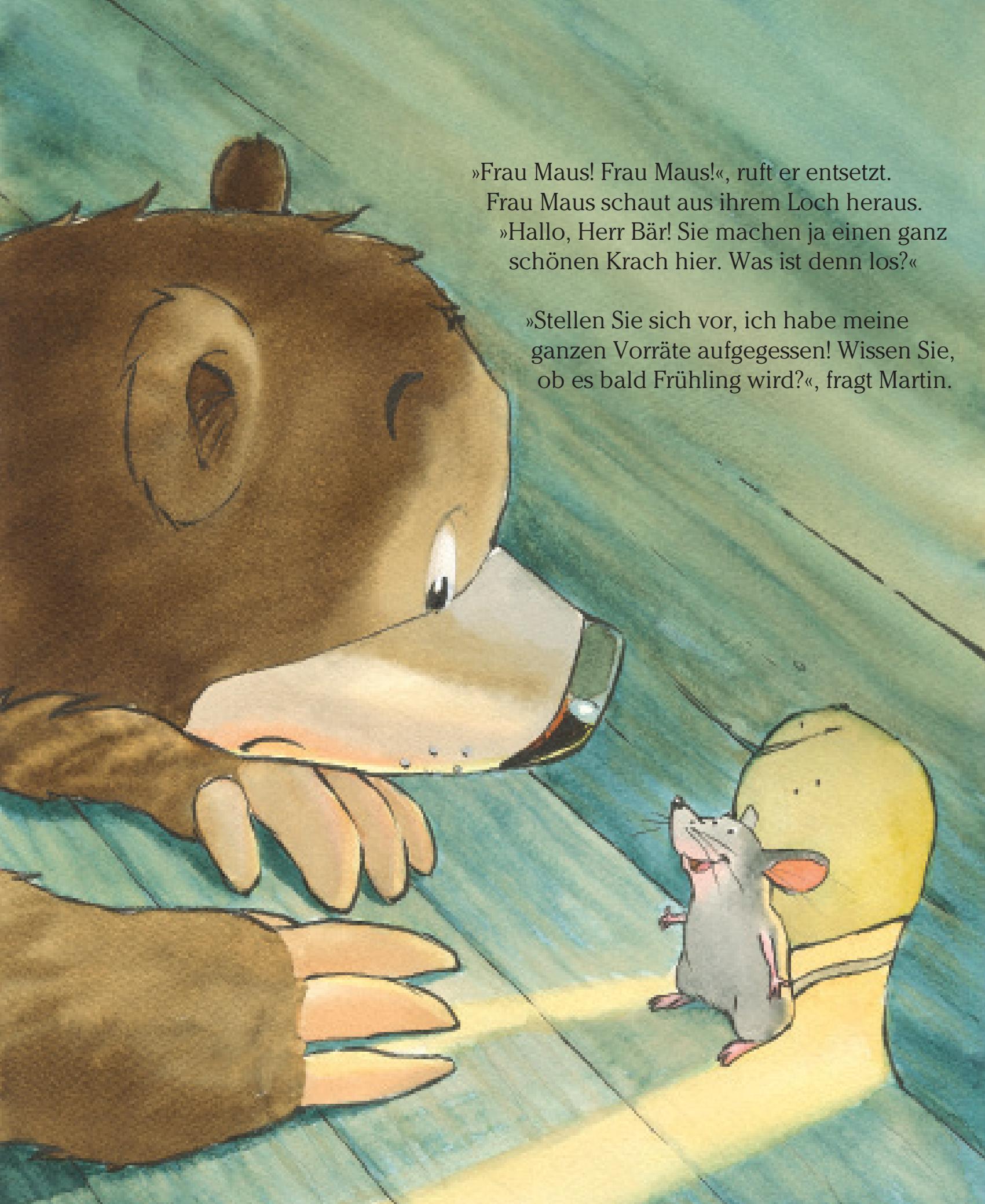
Mmmiamm, köstlich!
Welch ein Genuss!



Glücklich und zufrieden kriecht er zurück ins Bett und schläft wieder ein.
Und während es draußen weiter schneit, ziehen Tage und Nächte ins Land ...



Doch eines Nachts leert Martin seinen letzten Honigtopf.
Er bekommt einen riesigen Schreck, denn nun hat er
nichts mehr zu essen!

A close-up illustration of a large brown bear's head and upper body. The bear has a large, round head, dark brown fur, and a small tuft of hair on its back. It is looking down at a small gray mouse. The mouse is standing on a yellow patch of ground, facing the bear. The background is a soft-focus green.

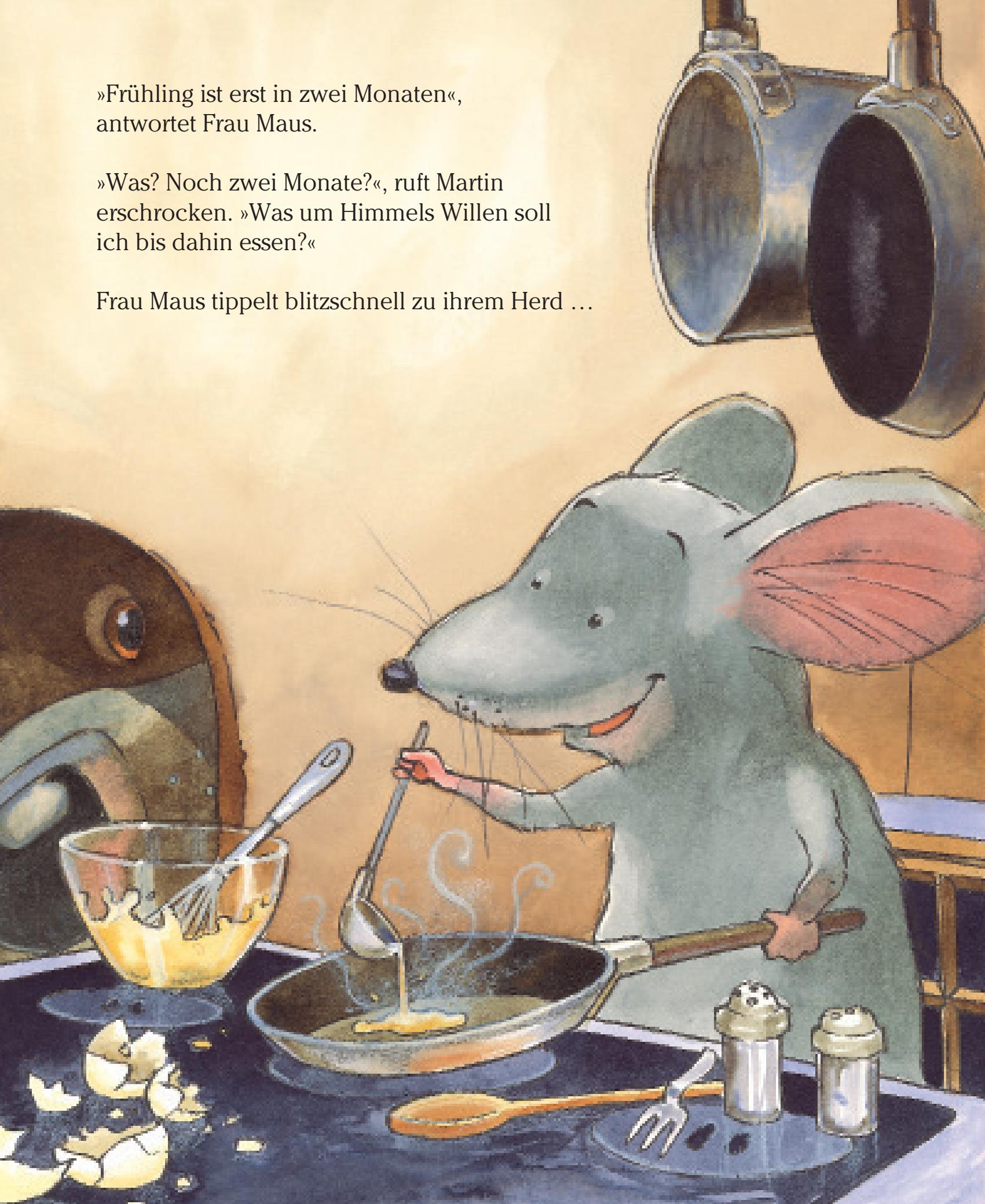
»Frau Maus! Frau Maus!«, ruft er entsetzt.
Frau Maus schaut aus ihrem Loch heraus.
»Hallo, Herr Bär! Sie machen ja einen ganz
schönen Krach hier. Was ist denn los?«

»Stellen Sie sich vor, ich habe meine
ganzen Vorräte aufgegessen! Wissen Sie,
ob es bald Frühling wird?«, fragt Martin.

»Frühling ist erst in zwei Monaten«,
antwortet Frau Maus.

»Was? Noch zwei Monate?«, ruft Martin
erschrocken. »Was um Himmels Willen soll
ich bis dahin essen?«

Frau Maus tippelt blitzschnell zu ihrem Herd ...



Ein paar Minuten später bringt sie einen kleinen Teller mit einem noch kleineren Pfannkuchen.

»Hier, essen Sie das!«, sagt sie.

»Dann können Sie schnell wieder einschlafen.«

Martin isst den Pfannkuchen.

Dann legt er sich wieder ins Bett.



Er schließt seine Augen und wälzt sich von einer Seite auf die andere. Aber es geht nicht! Er kann einfach nicht wieder einschlafen. Er zieht sich das Kissen über den Kopf, und er zählt Bienen. Doch nichts passiert.

»Vielleicht hilft ja ein Kräutertee«, überlegt er.

»Also los!« Er muss also noch einmal aufstehen und seine Nachbarin um Hilfe bitten.



»Frau Maus! Frau Maus! Sind Sie da?«

»Was ist denn schon wieder?«
»Ich kann nicht schlafen!
Würden Sie mir bitte einen
Kräutertee machen?«



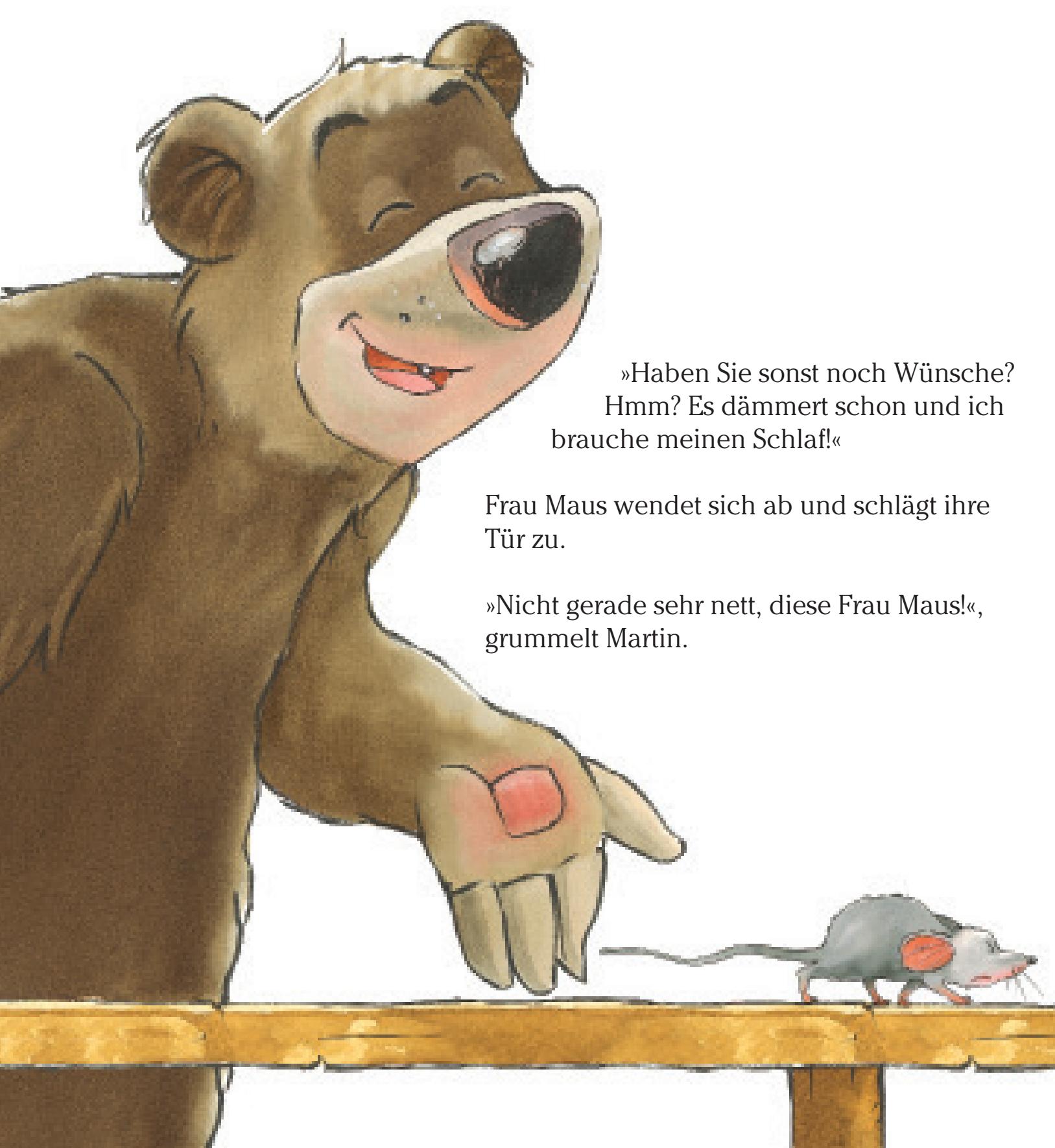
Kaum gesagt, schon serviert ihm Frau Maus eine winzige Tasse mit dampfend heißem Kräutertee.

Martin trinkt alles in einem Schluck.

»Mmmm! Herrlich!«



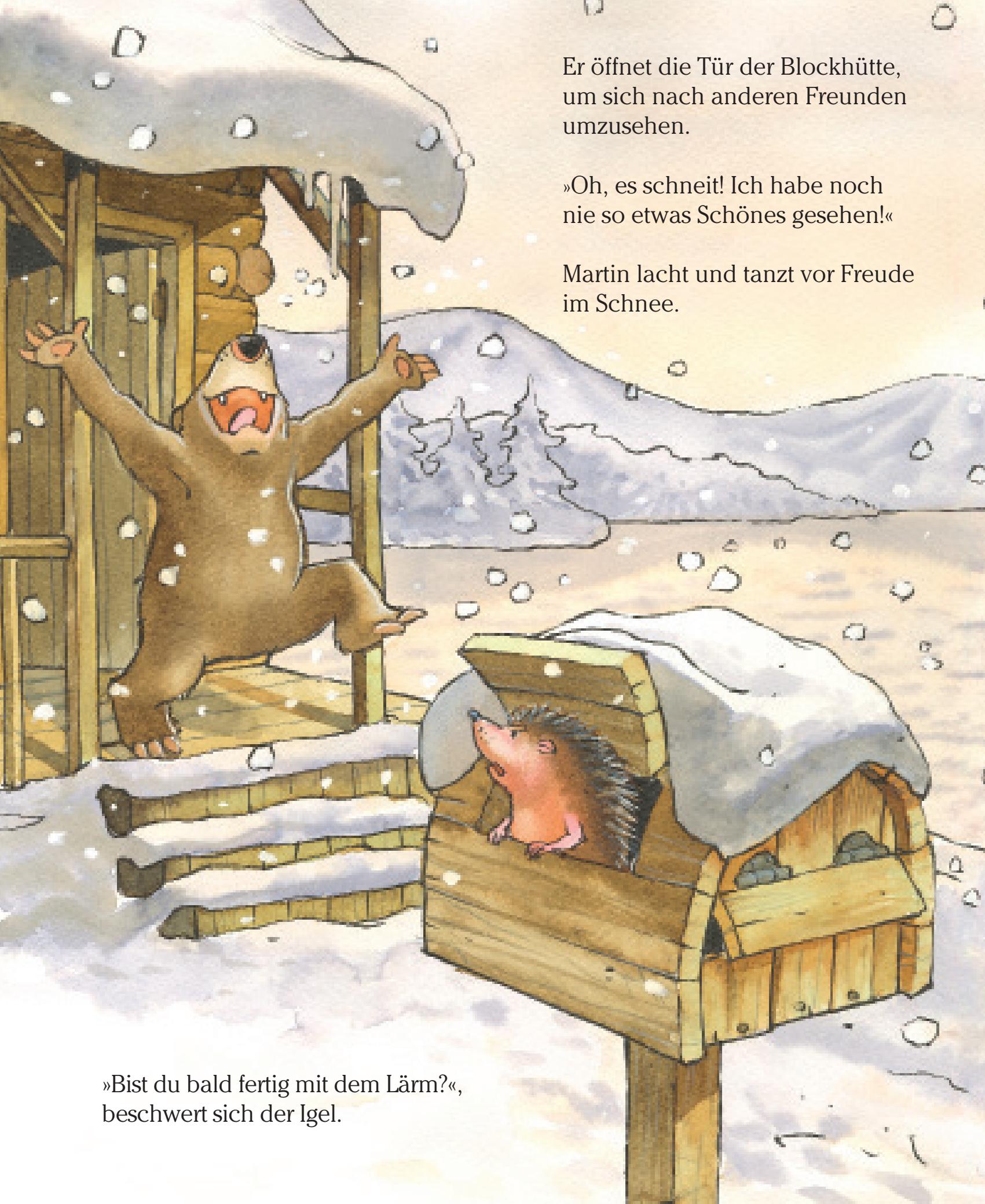
»Könnte ich wohl noch eine zweite Tasse haben,
vielleicht mit etwas Honig?«



»Haben Sie sonst noch Wünsche?
Hmm? Es dämmert schon und ich
brauche meinen Schlaf!«

Frau Maus wendet sich ab und schlägt ihre
Tür zu.

»Nicht gerade sehr nett, diese Frau Maus!«,
grummelt Martin.

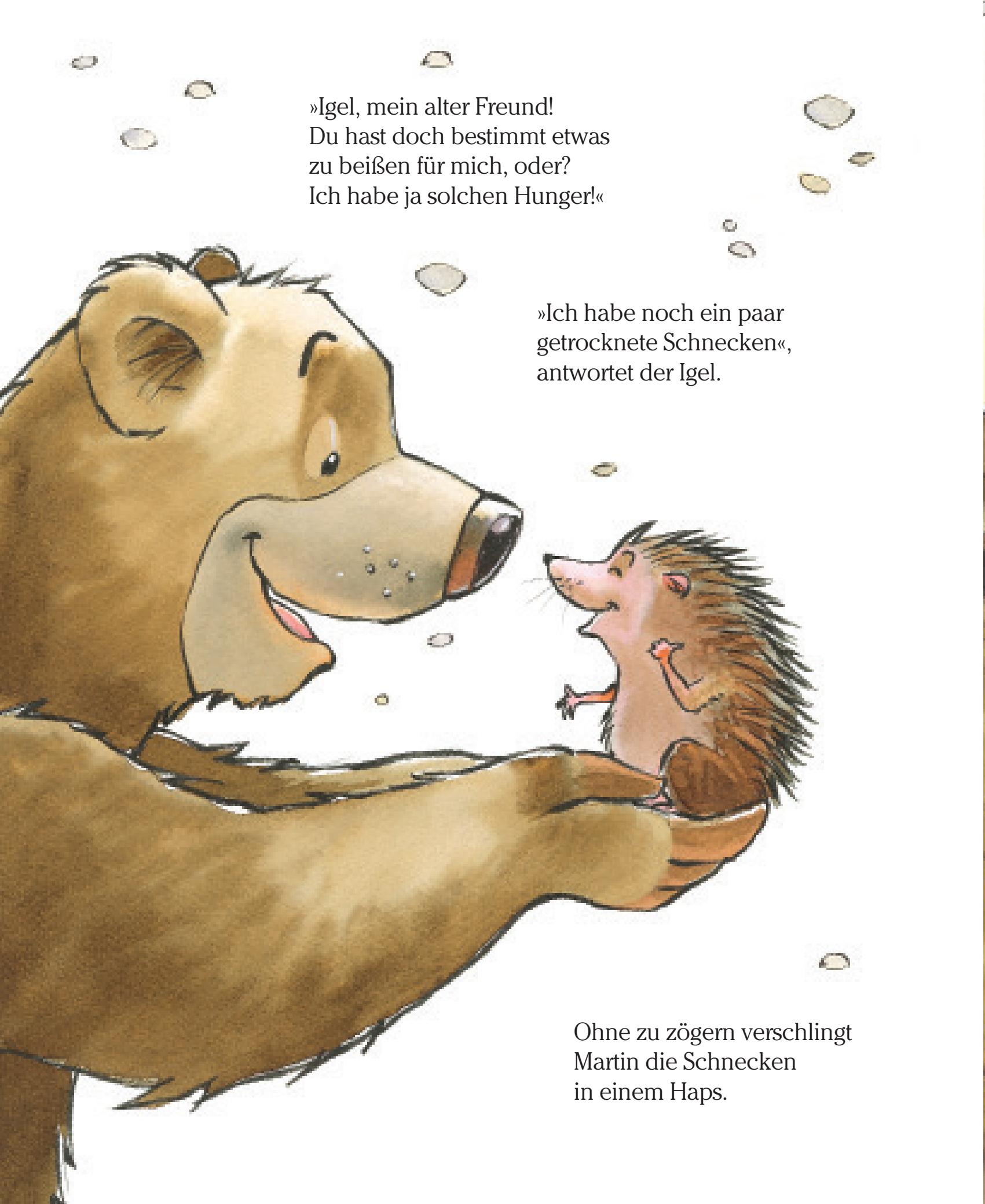


»Bist du bald fertig mit dem Lärm?«,
beschwert sich der Igel.

Er öffnet die Tür der Blockhütte,
um sich nach anderen Freunden
umzusehen.

»Oh, es schneit! Ich habe noch
nie so etwas Schönes gesehen!«

Martin lacht und tanzt vor Freude
im Schnee.



»Igel, mein alter Freund!
Du hast doch bestimmt etwas
zu beißen für mich, oder?
Ich habe ja solchen Hunger!«

»Ich habe noch ein paar
getrocknete Schnecken«,
antwortet der Igel.

Ohne zu zögern verschlingt
Martin die Schnecken
in einem Haps.

»Moment mal! Das waren meine Vorräte!«, protestiert der Igel.
»Oh, Entschuldigung. Ich hole dir gleich Nachschub.«

»Es gibt im Winter doch gar keine Schnecken!«, ruft der Igel und spreizt ärgerlich seine Stacheln. »Wir müssen bis zum Frühling warten! Du hast ja keine Ahnung!«





**Es ist Winter und Martin wacht auf. Ihm knurrt der Magen.
Doch er hat seine Vorräte aufgebraucht, also isst er die
seiner Nachbarn auf. Bisher waren sie seine Freunde.
Doch auf einmal sind sie alle wach und hungrig.
Und die Zeit bis zum Frühling ist lang ...**



MIDAS KINDERBUCH



ISBN 978-3-03876-152-5